Interkulturalität (Seminar)

Interkulturalität und kultrelles Kapital: Sozialgeschichte und Aktualität von Differenz.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 5. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 5. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-kt540-01.20H.002 / Moduldurchführung
Modul	Interkulturalität (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Paola De Martin
Zeit	Fr 18. September 2020 bis Fr 30. Oktober 2020 / 13 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 24
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Wahlpflicht
Zielgruppen	Studierende BAE, 5. Semester Wahlpflichtseminar für VAS- und VBG-Studierende zwischen zwei Interkulturalitätsseminaren (C. Wolf und P. de Martin)
Lernziele / Kompetenzen	Erarbeiten und Anwenden wichtiger sozio-ökonomischer Kategorien auf historisch relevante Beispiele seit der Moderne, in denen der Wert des Fremden verhandelt wurde. Die lange Wirkungsmacht von sozialen und wirtschaftlichen Prozessen erkennen, die unsere heutigen Debatten über das Fremde nachhaltig prägen. Diskussion über Agenten der Kulturproduktion und deren handfesten Interessen, angeregt durch die Lektüre anspruchsvoller Texte.
Inhalte	Diversität, multiple kulturelle Bezüge und Durchmischung sind in der globalisierten Schweiz längst Fakten, die sich in allen sozialen Schichten manifestieren. Neuere kulturtheoretische und soziologische Begriffe wie Interkultur, Postmigranische Gesellschaft oder Intersektionalität richten den Fokus dabei weniger auf die individuelle Herkunft der Akteure, als auf ihre geteilte Zukunft, die es zu gestalten gilt - und damit auf Prozesse, in denen kulturelle Werte verhandelt werden. Welche Differenz ist gerade angesagt, welche nicht? Wer bestimmt diese Werte? Mit welchen Ressourcen, Mitteln und Argumenten? Was können wir für diese Debatten aus der Geschichte lernen?
Bibliographie / Literatur	Zum Einsteig empfohlen: https://www.intersectionaljustice.org/about/ https://ursprung.arch.ethz.ch/dissertationen/give-us-a-break https://institutneueschweiz.ch/ https://www.gendercampus.ch/de/blog/ https://www.kubinaut.de/de/themen/8-diversity-matters/paola-de-martin-uber-designerinnen-aus-okonomisch-benachteiligte/ (alle Websites: Stand 03. 05. 2020)

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme und Leistungsnachweis in Form einer Gruppenpräsentation in der letzten Sitzung. Bewertungsskala: best./ nicht best.
Termine	Kw 38-44 Fr 18.09.-30.10.2020 13.00-16.30 h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden